



Oper auf dem Lande: Tenor Zhi Fang (rechts) hinterlässt mit seinen Gesangsdarbietungen viel Eindruck im Publikum.

FOTOS: INGO RODRIGUEZ

Nachwuchskünstler verabreichen Liebestrank

Oper auf dem Lande: Rund 250 Besucherinnen und Besucher erleben auf dem Rittergut Eckerde eine hochkarätige Vorstellung

Von Ingo Rodriguez

Eckerde. Anspruchsvolle Sangeskunst vor einer malerischen Kulisse und vorgetragen unter freiem Himmel von professionellen Nachwuchstalenten: Dieses Veranstaltungskonzept hat am Sonnabend erneut rund 250 Besucherinnen und Besucher auf das Rittergut Eckerde gelockt. Sie erlebten in der Veranstaltungsreihe „Oper auf dem Lande“ eine hochkarätige Neuauflage: Auf dem Programm stand das Stück „Der Liebestrank“ – aufgeführt von jungen Opernsängerinnen und -sängern sowie Studierenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) und begleitet von Instrumentalisten des Hannover Festival Orchesters, unter der Leitung des Dirigenten und HMTMH-Dozenten Burkhard Bauche.

Für die Familie von Heimburg war es bereits die 14. Open-Air-Veranstaltung als Gastgeberin in der Opernreihe. „Wir können diesen herrlichen Tag aber nur genießen, weil die Stiftungen Edelfhof Ricklingen sowie Walter und Charlotte Hamel unter anderem die Gagen der Künstler übernehmen“, erläuterte Dietrich von Heimburg in seiner Begrüßung noch einmal den Hintergrund. Er verwies auch auf die Ortsfeuerwehr Eckerde, die zum ersten Mal im Park des Rittergutes das Catering übernahm.



Catering-Team: Die Ortsfeuerwehr Eckerde und ihre Helfer versorgen die Besucher in der Aufführungspause mit kulinarischen Leckerbissen.

Unmittelbar vor dem Beginn der Aufführung hatte der stellvertretende Ortsbrandmeister Wolfgang Pardey den großen Aufwand beschrieben. „Wir sind mit insgesamt 43 Leuten im Einsatz – darunter Einsatzkräfte, Fördermitglieder und weitere Dorfbewohner.“ Bereits seit morgens um 10 Uhr seien die Küchenkräfte mit den Vorbereitungen beschäftigt gewesen. In den Vorjahren hatte dies noch der Heimatchor Eckerde übernommen. „Es gab jetzt einen altersbedingten Generationswechsel, deshalb ist die Feuerwehr jetzt zuständig“, sagte Pardey.

Max von Klitzing von der Stiftung Edelfhof hatte schon etwa eine halbe Stunde früher vermeldet: „Die Vorstellung ist ausverkauft.“ Bereits im Vorverkauf seien rund 200 Tickets online vergeben worden. „An der

Tageskasse sind jetzt noch einmal einige Karten verkauft worden. Wir haben insgesamt 245 Stühle aufgestellt“, sagte von Klitzing. Schon in der Vorwoche waren zur Premiere in Hannover-Ricklingen rund 400 Besucher gekommen. Im Vorjahr hatten in Eckerde rund 170 Besucher Mozart-Arien gehört.

Eine Besonderheit der Neuauflage: Der musikalische Leiter Bauche moderierte die Aufführungen und gab vor einzelnen Szenen eine inhaltliche Einleitung. Denn die fünf jungen Sängerinnen und Sänger trugen das Stück „L'elisir d'amore“ in italienischer Sprache vor. Der Tenor Zhi Fang denkt in seiner Rolle als Nemorino darüber nach, der reichen Dame Adina (Katharina Kühn) einen Liebestrank zu verabreichen. „Er liebt sie und versucht, auf sich

aufmerksam zu machen, aber sie interessiert sich viel mehr für Bücher“, beschrieb Bauche die Lage vor der ersten Szene.

Lob für das Ambiente

Es war auch das Stück „Der Liebestrank“, das Bruno Kubitschek aus Gleidingen nach Eckerde gelockt hatte. „Meine Frau hat mich zu meiner ersten Oper mitgeschleppt, weil das Stück leicht ist“, sagte er lachend. Die Ehefrau ergänzte: „Das Ambiente des Rittergutes ist nicht so spießig, außerdem konnte ich ihn mit dem Cateringangebot im Grünen überzeugen.“ Auch für Annetregret und Friedrich Miehe aus Bennigsen war die Oper auf dem Lande eine Premiere. „Wir sind zwar Opernfans, aber in Eckerde neugierige Erstgäste, weil wir uns einmal von der Atmosphäre ein Bild machen wollten“, sagte der 74-jährige Miehe.

Unmittelbar nach dem Aufführungsbeginn liefen im Cateringbereich die Abschlussvorbereitungen für die 45-minütige Pause auf Hochtour. Im Rittergut-Park hatte das Team Pavillons sowie Tische und Bänke für das Opernpublikum aufgebaut. Serviert wurden neben Getränken auch Kuchen und Snacks. Nach den insgesamt zwei Aufführungen am Wochenende in Eckerde gastiert die Oper auf dem Lande am 11. September auch noch einmal mit dem Stück in Soltau.